

Gemeinde Felde

BSK-Ausschuss

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses
am 13. Mai 2014 im Gemeindezentrum Felde

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Frau Petra Paulsen (Vorsitzende)

Herr Hauke Peters (stv. Vorsitzender und Protokoll)

Bis 20.10 Uhr Frau Gabriele Pöpperl (für Dietrich Kirchner), ab 20.10 Herr Dietrich Kirchner

Herr Madjid Bigdeli (für Michael Vogt)

Herr Dr. Michael Dommès

Frau Natascha Otten-Schmahl

Frau Silke Dzierzon

Gäste:

Herr Kleemann, Herr Gensch, Frau Fischer, Frau Gutschlag, Herr Gutschlag, Frau Kelling, Frau Neidhart, Frau Pöpperl ab 20.10 Uhr, Herr Dr. Clausen, Frau Jensen, Herr Kühl, weitere Gäste

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über Nichtöffentlichkeit TOP 8
2. Mitteilungen
3. Einwohner und Einwohnerinnen fragen
4. Protokoll vom 25.03.14
5. Berichte zu
 - a. Ferienbetreuung
 - b. Bestandsanalyse Einrichtungen

- c. RTB (Runder Tisch Bildung)
 - d. FfF (Feste für Felde)
 - e. Seniorenbeirat
 - f. Förderrichtlinien
 - g. Sportanlagen (Tartanflächen)
 - h. Ehrenamt/Bürgerbeteiligung
6. Initiative zur Betreuung von Flüchtlingen im Gemeindegebiet
 7. Verschiedenes
 8. Personalangelegenheiten (OGS, Kita) (nicht-öffentlich)

TOP 1:

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einleitend bedankt sie sich bei allen Beteiligten und Unterstützern der Typisierungssaktion für einen Kieler Jugendlichen, der an Leukämie erkrankt ist.

Es wird einstimmig beschlossen, den TOP 8 nicht-öffentlich zu behandeln.

TOP 2: Mitteilungen

Frau Paulsen teilt mit:

- a. Spielplatz Ahornweg: Eltern werden von Frau Rozek organisiert, Schäden sind größtenteils repariert, Sicherungen wurden angebracht, Leitern und Handlauf fehlen noch.
- b. Tierhaltung KSG: Von der KSG wurde deutlich formuliert, dass Katzen- und Hundehaltung nicht toleriert wird aufgrund von schlechten Vorerfahrungen. Das wirft die Frage auf, ob die KSG als zukünftiger Partner für Wohnungsbauprojekte in Frage kommt.
- c. Termine:
 - 14.6. Vogelschießen
 - 24.8. Feldathlon
 - 14.5. Lesefest in der Grundschule 16.00-19.30 Uhr . Die Ganze Gemeinde ist dazu eingeladen
- d. Mensa:
 - Hygienekontrolle hat stattgefunden , Urteil ‚summa cum laude‘, großes Lob an Katja Doose
 - Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen ist gut
- e. Hygienekontrolle Kita
 - Ohne Beanstandungen, lediglich ein Seifenspender, ein Handtuchspender sowie zwei Thermometer müssen angeschafft werden.
- f. Einstellungsgespräche für die Kita sind erfolgreich verlaufen. Näheres im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung

- g. Zaunübergabe: Presse war zugegen, als sich die Kinder beim Bauhof bedankt haben; ein Element fehlt noch im Anschluss zum Schulgelände.
- h. Kita: Die Nutzung des Schulwaldes wird gewünscht, vorher muss dort etwas aufgeräumt werden.

TOP 3: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Keine Fragen oder Anmerkungen.

TOP 4: Protokoll vom 25.03.14

Frau Dzierzon bekommt von Frau Otten-Schmahl eine Ausfertigung des Protokolls ausgehändigt.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll, somit gilt das Protokoll als festgestellt.

TOP 5: Berichte zu ...

- a. Ferienbetreuung (siehe Anlage 1, Ferienbetreuung „Sommer 2014“)
Die Daten zur Ferienbetreuung könne der Anlage entnommen werden. Einzelheiten zur Durchführung werden den Eltern im Laufe dieser Woche von Herrn Gensch bekannt gegeben. Die Angebote werden der Altersstruktur der teilnehmenden Kinder angepasst. Die Aula der Schule wird in verschiedene Zonen eingeteilt, die unterschiedlich genutzt werden können. TuS und RSVW werden noch durch Herrn Gensch über ihre Bereiche informiert.
- b. Bestandsanalyse startet mit der Erfassung der Kurse und Teilnehmer in der VHS, basierend auf einem Excel-Programm
- c. Runder Tisch Bildung: Hauke Peters gibt einen Überblick über die Sitzung am 08.04.14, das komplette Protokoll wird veröffentlicht, die Teilnehmer haben es auch schon bekommen.

Es wird mit 6 Ja und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen, der GV zu empfehlen, alle öffentliche Einrichtungen der Feldes möglichst einheitlich auszuschildern: Sportanlagen, GZ, VHS, FFF, OGS, JuZ, Kita, Badestelle. Die kirchlichen Einrichtungen sind bereits an der Ecke Lehmkoppel/Dorfstraße beschildert, hier muss eventuell eine komplett neue Lösung gefunden werden, die dann ans Konzept der Beschilderung angepasst werden sollte. Außerdem sollte auch eine Wanderwegsbeschilderung ins Konzept übernommen werden.

Herr Peters weist ausdrücklich daraufhin, dass das Vertretungskonzept OGS – Kita – JuZ wie vereinbart weiter gültig ist und in der Vergangenheit auch so umgesetzt wurde wie vereinbart.

- d. FfF: Herr Gutschlag berichtet über Einzelheiten zum Dorffest, die Vorsitzende dankt dem Organisationsteam ausdrücklich.
- e. Seniorenbeirat: Es werden neue Termine für die Infoveranstaltung (10.09.14) und für die Gründungsversammlung am 05.11.14 bekannt gegeben.
- f. Förderrichtlinien: Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung ausführlich behandelt werden.
- g. Sportanlagen (Tartanflächen): Frau Paulsen berichtet über die Rückmeldungen zur Nutzung der Tartanflächen. TuS Felde, Schule, JuZ, Kita und OGS nutzen die Plätze unterschiedlich stark. Es sollen jetzt weitere Fakten über mögliche Reparaturen, Reinigung, usw. ermittelt werden. Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung ausführlich behandelt werden.
- h. Ehrenamt/Bürgerbeteiligung: Arbeitsgruppe mit Barbara Prinz, Anja Prinz und Dr. Niels Clausen wird beim Dorffest mit einem Stand vertreten sein. Es soll damit Werbung fürs Ehrenamt betrieben werden; eine weitere Zielsetzung ist es, Kontakte zwischen „bedürftigen“ (Organisationen) und Anbietern herzustellen. Am 21.06.14 wird auf dem Bouleplatz um 15.00 Uhr eine „Bürgerengagement-Börse“ in einem Bürgernetzwerk stattfinden.
- i.

TOP 6: Initiative zur Betreuung von Flüchtlingen im Gemeindegebiet

Frau Rita Jensen ist an den BSK-Ausschuss herangetreten, um ihre Hilfe in der Betreuung der in Jägerslust untergebrachten Menschen anzubieten. Sie berichtet, dass sich die Organisation „Lifeline“ zwar den minderjährigen Flüchtlingen annimmt, Erwachsene erhalten aber keine weitere Unterstützung.

Gleichzeitig haben sich die SPD-Ortsvereine des Amtsbereiches zu diesem Thema beraten. Auf ihre Initiative hin wird das Thema auf der nächsten Amtsausschuss-Sitzung behandelt werden. Ebenso hat Herr Dr. Detlef Ufert zugesagt, sich in den nächsten Wochen gemeinsam mit Dolmetschern und Vertretern des Amtes Achterwehr über den Zustand der Unterkünfte und die Bedürfnisse der Flüchtlinge vor Ort zu informieren.

Herr Bigdeli bietet Unterstützung in der Integration an, Herr Dr. Dommies bietet ärztliche Unterstützung an und Herr Dr. Clausen bietet an, gebrauchte Fahrräder wieder fahrtüchtig zu machen.

Es wird über Mobilität der Flüchtlinge, Deutschunterricht, Teilhabe (Inklusion), Willkommenskultur, Betreuung durch das Amt Achterwehr und durch Sozialarbeiter, mögliche psychologische Betreuung Traumatisierter, usw. gesprochen.

Übereinstimmend sprach sich der BSK-Ausschuss dafür aus, weitere Informationen über die Personen und deren Lebensumstände in Jägerslust zu ermitteln. Danach kann beschlossen werden, wie die Hilfen konkret geleistet werden könnten.

TOP 7: Verschiedenes

- Frau Otten-Schmahl merkt an, dass der Zustand des Friedhofes zu wünschen übrig lässt. Diese Thema ist auf der Tagesordnung des Umweltausschusses am 14.05.14.
- Herr Kühl aus Ranzel merkt an, dass der Zustand des Wanderweges Krähenholz durch das Reiten auf diesem Weg schlecht ist. Er fragt nach, ob ein Reitverbot erlassen werden kann.
- Es wird gefragt, warum der FBL-Ausschuss und nicht der BSK-Ausschuss die Personalangelegenheiten des Bauhofes erledigt. Das ist in der Hauptsatzung so vorgesehen.
- Die Fläche um den Glascontainer ist durch den Bauhof aufgeräumt und gesäubert worden.
- Ein Hinweis des Amtes zu Spenden für das Müttergenesungswerk ist mit Blick auf den neuen Tagesordnungspunkt „Förderrichtlinien der Gemeinde“ vertagt worden.
- Reinigung der Kita durch die Firma Koch: Es wird am 14.05.14 Gespräche zwischen der Bürgermeisterin Frau Dommes und Herrn Koch geben. Übereinstimmend wird das Leistungsverzeichnis gelobt, es muss nur umgesetzt werden. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung behandelt, wenn das o.g. Gespräch stattgefunden hat.
- Halteverbot für die Zeit des Dorffestes am 17.05.14 ist beantragt und genehmigt.
- Herr Gutschlag fragt nach der Bildung einer Fußball-Menschen-Kicker-Mannschaft aus dem Ausschuss.

Petra Paulsen, Vorsitzende

Hauke Peters, Protokoll